

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 5. Oktober
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 5 octobre
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 253

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaute Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 253

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutsches Reich: Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes gegen die Kapitalflucht. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des matricules. — Prix maxima du lait. — Prix maxima pour le beurre. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Société des Hôtels Sella, à Zermatt. — Bilans de compagnies d'assurance. — Elevage du ver à soie à New Orleans. — Consuls. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:

1. Inhaberschuldbrief für Fr. 1100, auf Johannes Brändli, geb. 1859, Johannessen sel. Sohn, von und wohnhaft in Lindau, datiert den 20. August 1918 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: der Schuldner);

2. Kaufschuldbrief für Fr. 180, auf Jakob Brändli, Johannessen sel., geb. 1863, von und in Lindau, zugunsten der Spar- und Leihkasse Pfäffikon, datiert den 10. Dezember 1908 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen);

3. Kaufschuldbrief für Fr. 170, auf Jakob Brändli, Johannessen sel., geb. 1863, von und in Lindau, zugunsten von Heinrich Widmer, Heinrichs Sohn, geb. 1875, von und in Lindau, datiert den 6. Februar 1909 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen); oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Titel Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 44¹)

Pfäffikon, den 3. Februar 1920.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Der Pfandtitel AW. 19722, im Betrage von Fr. 2000, errichtet am 30. März 1905, von Josef Huwiler, Hünenberg, gegen Josef Felix, Sins, haftend auf der Liegenschaft «Neuhof», Assek.-Nr. 148, des Herrn Wendolin Boog, zu Drälikon, Gemeinde Hünenberg, mit Fr. 26,000 Vorgang, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 30. Juni 1921 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 258¹)

Zug, den 28. Mai 1920.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen (I. Abteilung), wird der allfällige Inhaber des Couponbogens zur Aktie Lit. B, Nr. 2596, der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft Helvetia, in St. Gallen, enthaltend die Dividendencoupons Nr. 1/1919 bis Nr. 20/1938, nebst Talon, aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (3. September 1920), an der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls der Couponbogen kraftlos erklärt wird. St. Gallen, 1. September 1920. (W 410¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Prioritätsaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, Nr. 122094 und 122095, über je Fr. 500, nebst Dividendencoupons Nr. 1 u. ff. mit jouissance ab 15. Oktober 1917, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 31. August 1920 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also spätestens bis zum Dienstag, 4. September 1923, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 412¹)

Basel, den 4. September 1920.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült von Gl. 200 oder Fr. 380.95, fällig auf Lichtmess (Angangsjahr kann nicht angegeben werden), haftend auf «ganz mittelst Kurzenbach und Rischgrat», in der Gemeinde Escholzmat. Zinser: früher Peter Lauber, jetzt Witwe Agatha Jenni geb. Lauber, ab Liegenschaft vier von acht Teilen, im mittelsten Kurzenbach. Errichtet unbekannt.

Der unbekannte Inhaber dieses Instrumentes wird hiermit im Sinne von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 452¹)

Entlebuch, den 15. September 1920.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Ensuite d'une ordonnance du 21 septembre 1920, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet de dépôt n^o 1030 de la caisse d'épargne de Bassecourt, au nom de D^{lle} Catherine Keller, à Bassecourt, d'avoir à

le produire au Greffe du tribunal de Delémont dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 454¹)

Delémont, le 21 septembre 1920.

Le Président du tribunal: Jos. Ceppi.

Deuxième insertion

Le tribunal de première instance de Genève, somme le détenteur inconnu des obligations 3 % Genevois, de 1880, n^{os} 35463, 71657, 71658, 200230, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 378¹)

Ordonnance du 5 août 1920.

G. Magnenat, juge. A. Veillard, commis-greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 30. September. Unter der Firma Immobilienaktiengesellschaft Bahnhofstrasse hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. September 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den An- und Verkauf von Immobilien zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 510,000 (fünfhundertundzweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 510 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen, soweit die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; jedes Verwaltungsratsmitglied führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Direktoren oder Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigte zu ernennen und deren Vertretungsrecht festzusetzen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emile Clerc, Bankier, von und in Genf, Präsident; Louis Weber, Privatier, von und in Eaux-Vives, Vizepräsident; und Jacques Keller, Bankdirektor, von Marthalen, in Genf. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Martin Messmer, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 5/7, Zürich 1.

Restaurant. — 1. Oktober. Inhaber der Firma Hans Moesli, in Zürich 4, ist Hans Moesli, von Gais (Appenzell), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zum «Krokodil». Hohlstrasse 44.

Landesprodukte und chemische Produkte. — 1. Oktober A.-G. Landria, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 931). Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Theodor Keller wird zufolge dessen Hinschiedes anmit gelöscht. Als Präsident des Verwaltungsrates ist in der Generalversammlung vom 4. September 1920 gewählt worden: Emil Naef, Direktor, von Aarburg, in Zürich 2. Der Genannte führt kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindliche Unterschrift. Baumwolle, Garne und Tücher. — 1. Oktober. In der Firma A. Streuli & Cie, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 20. November 1919, Seite 2033), ist die Prokura des Ernst Hürliemann erloschen.

1. Oktober. Carbozit A.-G. (Carbozit S. A.) (Carbozit Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1270). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. März 1920 haben die Aktionäre beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 160,000 auf 300,000 durch Ausgabe von 140 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 1000, zu erhöhen. Der Zeitpunkt und die Bedingungen der Emission sind dem Verwaltungsrat zu bestimmen überlassen. § 4, Absatz 1 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert worden. Revidiert wurde ferner § 29 der Statuten, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Arnold Haefeli, Ingenieur, von Mümliswil (Solothurn), in München, Delegierter, beide wie bisher mit Einzelunterschrift; und Professor Dr. Gustav Hegi, Schweizerkonsul, von Zürich, in München; Dr. phil. Hans Schmid-Volkart, Chemiker, von Thalwil, in Basel, und Dr. phil. Carl Mettler, Chemiker, von St. Gallen, in Basel.

Holz und Kohlen. — 1. Oktober. Inhaber der Firma Hans Kleiner, in Zürich 7, ist Hans Kleiner, von Zürich, in Zürich 7. Holz- und Kohlenhandlung. Hochstrasse 56.

1. Oktober. Tribelhorn A.-G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge (Tribelhorn S. A. Fabrique de véhicules électriques), in Altstätten bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 682). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilt eine weitere Kollektivprokura an Ernst Heinrich Leuthold, von Richterswil, in Zürich 6.

Gasthof. — 2. Oktober. Inhaberin der Firma Barbara Gerstenhauer, in Zürich 1, ist Witwe Barbara Gerstenhauer, von Erfurt (Preussen), in Zürich. Betrieb des Gasthofes zur «Bäckerhalle». Schneeggasse 8.

Restaurant. — 2. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Anna Pfister-Müller, in Zürich 1, ist Frau Anna Pfister geb. Müller, von Tuggen (Schwyz), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zur «Volksküche». Häringsgasse 7.

Restaurant. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Franz Morat, in Zürich 4, ist Franz Morat, von Zürich, in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zur «Feldburg». Metzgerei und Viehhandel. Bäckerstrasse 149.

Restaurant. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Alois Andermatt, in Zürich 4, ist Josef Alois Andermatt-Häberli, von Merschwand (Aargau), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zur «Kupferschmiede». Werdrstrasse 11

Lebensmittel und Textilwaren. — 2. Oktober. Die Firma **Steiner & Stutz**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794), Vertretungen in Lebensmitteln und Textilwaren, Import und Export, Gesellschafter: Josef Steiner-Kistner und Hermann Stutz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

2. Oktober. Die Firma **Zürcher Kreditgenossenschaft in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1908, Seite 281), hat ihre Liquidation beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. die Namen der Mitglieder des Liquidationsausschusses Ferdinand Hardmeyer-Bleuler, Robert Dietrich und Emil Lamprecht werden daher anmit gelöscht.

2. Oktober. **Soierles A.-G. (Soierles S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 18. August 1920, Seite 1587). Die an Albert Furrer erteilte Prokura ist erloschen.

Pelzfelle, Pelzwaren und Seide. — 2. Oktober. Inhaber der Firma **Jean L. Isler**, in Zürich 1, ist Jean Linoel Isler, von Wohlen (Aargau), in Thalwil. Handel en gros und Kommission in Pelzfellen, Pelzwaren und Seide. Fraumünsterstrasse 14.

Fette und Öle. — 2. Oktober. Frau Louise Eberle-Bührer, von Einsiedeln, in Luzern, und Kaspar Krieg, von Altendorf (Schwyz), in Zürich 6, haben unter der Firma **Eberle & Co.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Louise Eberle-Bührer, und Kommanditär ist Kaspar Krieg, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Handel in Fetten und Ölen. Vogelsangstrasse 52.

Wein, Spirituosen und Lebensmittel. — 2. Oktober. Xaver Meyer, von Schenkon (Luzern), in Zürich 3, und Johann Leo Eichholzer, von Schänis (St. Gallen), in Zürich 2, haben unter der Firma **Meyer & Eichholzer**, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Handel in Wein, Spirituosen und Lebensmitteln. Seebahnstrasse 175.

Buchdruckerei. — 2. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Siegfried & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, Seite 1193), ist der Kommanditär Hartmann Pfenniger ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Gleichzeitig tritt als neuer Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 2000 (zweitausend Franken) ein: Heinrich Siegfried, jun., von Zürich, in Zürich 6. Dem Genannten ist Einzelprokura erteilt.

Agentur und Kommission. — 2. Oktober. Die Firma **Nieberding & Meyer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juli 1919, Seite 1062), Agentur und Kommission, Gesellschafter: Friedrich Nieberding und Caspar Meyer, und damit die Prokura Robert Keicher ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Hotel und Café. — 2. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Klein-Häfeli**, in Zürich 1, ist Ernst Klein-Häfeli, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Hotels und Cafés «Schiff», Limmatquai 10.

Manufakturwaren. — 2. Oktober. Die Firma **L. Moos-Wyler**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1915, Seite 1653), verzeigt als Geschäftslokal: Ottikerstrasse 38.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Technisches Bureau. — 1920. 29. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chr. Vogel & Co.**, technisches Bureau, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 22. Juli 1920, Seite 1422), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Fr. Chr. Vogel & Cie.», in Bern.

Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen usw. — 29. September. Fritz Christian Vogel, von Herbligen, wohnhaft in Bern, Karl Jakob Hablützel, von Feuerthalen (Zürich), Kaufmann, in Pratteln, Fritz Gelpke, Ottos, von Teknau (Baselland), Kaufmann, in Bern, Ludwig Horand, von Sissach (Baselland), Maschinentechniker, wohnhaft in Basel, und Kuno Stork, von Mellingen (Aargau), Mechaniker, in Basel, haben unter der Firma **Fr. Chr. Vogel & Cie.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 26. August 1920 begonnen hat. Fritz Christian Vogel, Karl Jakob Hablützel und Fritz Gelpke sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Kuno Stork und Ludwig Horand sind Kommanditäre, ersterer mit Fr. 5000, letzterer mit Fr. 10.000. Natur des Geschäftes: Uebernahme der Kollektivgesellschaft «Fr. Chr. Vogel & Cie.», in Bern, Fabrikation, Handel und Vertrieb und Vertretungen von Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen, Apparaten, Werkzeugen und anderer einschlägiger Artikel, Holzausbeutung usw. Eröffnung von Filialen im In- und Auslande. Geschäftslokal: Marktstrasse 24, in Bern.

Marchand-Tailleur. — 29. September. Die Firma **Anton Merkel, «Maison Adda»**, Marchand-Tailleur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Haus- und Küchengeräte, Nähmaschinen, Velos. — 29. September. Inhaber der Firma **Hans Zahnd**, in Bern, ist Johann Zahnd, von Wählern, wohnhaft in Bern. Haus- und Küchengeräte, Nähmaschinen und Velos, Seidenweg 15. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau in Gütertrennung.

Wirtschaft. — 29. September. Die Firma **L. Schwarz**, Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1912, Seite 693), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Spezereihandlung. — 29. September. Inhaberin der Firma **Frau Frieda Haeblerli**, in Bern, ist Frau Witwe Frieda Haeblerli geb. Bachofner, von Münchenbuchsee, wohnhaft in Bern. Spezereihandlung, Neufeldstrasse 27.

29. September. Inhaber der Firma **Fritz Lüthi, Bäckernstr.**, in Bern, ist Fritz Lüthi, von Brienbach, wohnhaft in Bern. Bäckerei und Konditorei, Gesellschaftsstrasse 25.

Spezerei- und Merceriehandlung. — 30. September. Inhaberin der Firma **Frau Faes-Arnosti**, in Bern, ist Frau Antoinette Faes-Arnosti, von Basel, wohnhaft in Bern. Spezereihandlung und Mercerie, in Grosswäbern.

Verlagsbuchhandlung. — 30. September. Die im Handelsregister von Leipzig eingetragene Kollektivgesellschaft (offene Handelsgesellschaft) «Friedrich Rothbarth», in Leipzig, errichtet in Bern unter der Firma **Friedrich Rothbarth, Leipzig, Filiale Bern**, eine Zweigniederlassung. Kollektivgesellschaft sind: Paul Meuche und Ernst Heinrich Kurth Lange, beide von und in Leipzig (Sachsen). Verlagsbuchhandlung, Breitenrainstrasse 97. Zur Vertretung sind die beiden Gesellschafter einzeln berechtigt. Prokura für die Filiale Bern wird erteilt an Traugott Eichenberger, von Beinwil am See, Kaufmann, in Bern.

Wirtschaft. — 30. September. Inhaber der Firma **Wilhelm Wissler**, Wirt, in Bern, ist Gottfried Wilhelm Wissler, von Sumiswald, wohnhaft in Bern. Betrieb der Wirtschaft Helvetia, Zähringerstrasse 16.

30. September. Inhaber der Firma **Ernst Lobsiger, Charcutier**, in Bern, ist Ernst Lobsiger, von Wohlen b. Bern, wohnhaft in Bern, Schweinemetzgerei, Marktstrasse 20.

30. September. Die **Wirtegenossenschaft des Kantons Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1919 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1912, Seite 46, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod; c) durch Konkurs und fruchtlose Pfändung; d) durch Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte; e) durch Ausschluss. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Dem ausscheidenden Genossenschafter (bzw. seinen Rechtsnachfolgern) wird der einbezahlte Betrag ohne Anteil am Reingewinn für das laufende Rechnungsjahr ausgerichtet. Anteilscheine können nur mit Einwilligung des Vorstandes auf Rechtsnachfolger (Erben) übertragen werden; wird die Uebertragung verweigert, erfolgt die Rückzahlung. Als weiteres Organ der Genossenschaft ist der leitende Ausschuss bestellt, welcher vom Vorstände bezeichnet wird und die ihm vom Vorstände überwiesenen Geschäfte zu besorgen hat. Der Vorstand besteht nun aus 9 Mitgliedern. Vom Reingewinn soll dem Stammkapital eine Dividende von 6 % ausgefolgt werden. Am Platze des verstorbenen Fritz Widmer, Wirt, in Bern, und des demissionierenden Theodor Häcki wurden neu in den Vorstand gewählt: Eduard Laubscher, von Täuffelen, Wirt, in Tavannes, und Johann Jenny, von Eggwil (Bern), Wirt, in Thun. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden bestätigt. Der leitende Ausschuss besteht aus Präsident: Adolf Haldemann, von Eggwil, in Münsingen; Vizepräsident: Rudolf Witschi, von Kirchlinch, in Bümpliz; Kassier: Eduard Schmied-Hirsig, von Rubigen, in Schöslwil, und Sekretär: Emil Budliger, von Sulz, in Bern. Dieser Ausschuss ist identisch mit den Mitgliedern des Vorstandes, welche durch kollektive Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen.

Bureau de Porrentruy

1er octobre. La **Société de fruterie de Grandfontaine**, société coopérative, ayant son siège à Grandfontaine (F. o. s. d. c. des 3 avril 1911, n° 82, page 545 et 20 octobre 1917, n° 246, page 1675), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 février 1920. La liquidation étant terminée cette raison est radiée.

Bureau Thun

Liegenschaftsagentur. — 30. September. Inhaber der Firma **Gottlieb Küpfer**, in Gwatt bei Thun, ist Gottlieb Küpfer, von Bärswil, Geschäftsmann, am Gwatt. Liegenschaftsagentur.

Schuhfabrikation. — 30. September. Die Firma **Born-Trachsel**, in Thun, Schuhfabrikation und Handel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1889, Seite 511), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Warenhaus. — 30. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Gebrüder Loeb A. G.**» (Maisons Loeb frères S. A.), Warenhaus, mit Sitz in Bern und Filialen in Basel und Thun, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 247 vom 17. Oktober 1918, Seite 1639 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 985.000 (neunhundertfünfundachtzigtausend Franken) reduziert und in 197 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000 eingeteilt. Die Gesellschaft ist befugt, eigene Aktien zum Zwecke der Amortisation zu erwerben, in Gemässheit von Art. 628 O. R. (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2158). Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Oktober. **Dampfdruckgenossenschaft des Amtes Thun und Umgebung**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. vom 30. Oktober 1919, Seite 1906 und dortige Verweisung). In der Hauptversammlung vom 3. April 1920 wurde am Platze des ausgeschiedenen Johann Gurtner zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Eduard von Fischer, von Bern, Gutsbesitzer, im Eichberg zu Utendorf; ferner als neues Mitglied Robert Streit, von Thierachern, Landwirt, daselbst. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Wangen a. A.

Landesprodukte. — 1. Oktober. Die Firma **Friedrich Meyer-Müller**, Landesproduktenhandlung, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 59, Seite 426 vom 9. März 1920), wird infolge Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gelöscht.

1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Calcium A. G. Bipp**, mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1920 und dortige Verweisungen), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1920 zu einem weiteren Mitglied ihres Verwaltungsrates gewählt: Gottfried Reber, Sohn, Landwirt, von und in Niederbipp; derselbe ist berechtigt, die Unterschrift mit einem der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates zu führen.

Restaurant. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred Fischer**, in Wangen a. A., ist Alfred Rudolf Fischer, von Hottwil (Aargau), in Wangen a. A. Betrieb des Restaurants zum «Stadtgarten».

Luzern — Lucerne — Lucerna

Vertretung. — 1920. 29. September. Die Firma **Adolf Füllemann**, Import von Werkzeugen, Automobil- und Luftfahrzeugersatzteilen, Export von Waren aller Art und Kommissionen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1919, Seite 253), verzeigt als Natur des Geschäftes nunmehr das folgende: Generalvertretung der Firma Füllemann & Bremgartner, Plantação e Commercio Boca do Janipahuba, in Pará (Brasilien). Das Geschäftsdomicil befindet sich: Pfistergasse Nr. 31.

Landesprodukte. — 29. September. Die Firma **J. Widmer**, Landesprodukte en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, Seite 1422 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Briefmarkenhandlung. — Berichtigung. 29. September. Die Firma **Altmann & Moosmann**, Briefmarkenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 25. September 1920, Seite 1835), hat ihr Geschäftsdomizil im Hause Bahnhofstrasse-Theaterstrasse 1.

Käse. — 29. September. Die Firma **Agostino Guscetti**, Handel mit und Kommission in Käse, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 353 vom 17. Oktober 1901, Seite 1410), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren und Herrenkonfektion. — 30. September. Der Inhaber der Firma **Max Guggenheim**, Manufakturwaren und Herrenkonfektion, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 699 und dortige Verweisung), verzeigt ein zweites Geschäftslokal in der Krongasse Nr. 10.

Manufakturwaren. — 30. September. Die Firma **Braun & Cie**, Manufakturwaren en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli

1919, Seite 1303 und dortige Verweisung), erteilt eine Einzelprokura an Perton Roos, französischer Staatsangehöriger, in Luzern.

Mosterei und Landesprodukte. — 30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwander & Cie, Mosterei Eschenbach**, Verwertung von Obst und dessen Erzeugnissen und Handel mit andern landwirtschaftlichen Produkten (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Ottiger & Holdener**», in Eschenbach.

Jakob Ottiger, von Römerswil, und Franz Holdener, von Oberiberg (Schwyz), beide wohnhaft in Hoehdorf, haben unter der Firma **Ottiger & Holdener**, mit Sitz in Eschenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Schwander & Cie, Mosterei Eschenbach**», in Eschenbach, auf dieses Datum übernommen hat. Mosterei und Landesprodukte.

Spedition, Camionnage usw. — 30. September. Der Inhaber der Firma **Rudl. Thöni**, Spedition, Camionnage, Möbeltransport und Fuhrhaltere, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 200), ändert diese ab in **Rudolf Thöni**; er ist nun Bürger von Wikon (Luzern). An Rosa Thöni geb. Scherz, von Wikon, in Luzern, wird eine Einzelprokura erteilt.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 30. September. Unter der Firma **Textildruckerei A. G.** ist mit Sitz in Näfels auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet worden, deren Zweck der Betrieb einer Textildruckerei, sowie der Handel in Textilwaren und Textilprodukten ist. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 29. September 1920 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, die bei der Gründung voll einbezahlt sind. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief oder durch einmalige Publikation in den vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Blättern. Sowit das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, erfolgt dieselbe durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus drei Mitgliedern, nämlich: Dr. Armand Kirchacker, Chemiker, von Mülhausen (Elsass), in Näfels, als Präsident; August Sulzer, Bankdirektor, von Bern, in Glarus, als Vizepräsident, und Jakob Häusle, Kaufmann, von Aarau, in Näfels. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Der Präsident wird zugleich zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt und ihm die Ueberwachung der gesamten Geschäftsführung übertragen; derselbe ist auch in seiner Eigenschaft als Delegierter einzeln zeichnungsberechtigt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Hôtel. — 1920. 1^{er} octobre. La raison **G. Andina**, exploitation de l'Hôtel St. Maurice, à Fribourg (F. o. s. d. u. du 16 février 1918, n° 39, page 260), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

1^{er} octobre. **Entreprises électriques fribourgeoises**, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. d. u. du 10 novembre 1917, n° 264, page 1779). Dans sa séance du 22 septembre 1920, le conseil d'administration, a conféré la signature collective à Lucien Poffet, de Guin et Wunnwil, secrétaire général, à Fribourg; celle conférée à Charles Gottrau, est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1920. 28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Isolawerke**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 28. August 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus folgenden Personen: Albert Borer, Fabrikdirektor, von und in Breitenbach; Josef Borer, Kaufmann, von Büsserach, in Basel; Ludwig Furrer, Kreisförster, von und in Breitenbach; Oliv Jeker, Bezirkslehrer, von und in Büsserach, und Amanz Saner, Negotiant, von und in Büsserach.

Bureau Lebern

1. Oktober. Die Firma **Jäggi-Weisskopf, Fahrradhandlung**, in Bellach (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, Seite 751), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Käserei. — 1. Oktober. Die Firma **Joh. Isch, Käserei**, in Rüttenen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. Dezember 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 30. September. Genossenschaft unter der Firma **Rabattspartverein von Herisau und Umgebung**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1319 und dortige Verweisungen). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1920 eine Revision der Statuten durchgeführt, wobei die frühere Bestimmung, dass bei Aufnahme von Filialen auswärtiger Geschäfte als Mitglieder der Genossenschaft der Vorstand von Fall zu Fall entscheide, gestrichen wurde und durch welche die Bestimmung der Höhe des Eintrittsgeldes unbeschränkt dem Vorstände überlassen wird. Die übrigen Abänderungen beschlagen die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstände ist der bisherige Beisitzer Albert Müller ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als zweiter Aktuar und Korrespondent ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Hans Baumgärtner, Kaufmann, von Rothrist (Aargau), in Herisau.

30. September. Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeister-Verein Herisau und Umgebung**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 19. August 1919, Seite 1462 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist der bisherige Beisitzer Heinrich Wieser ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neuer Beisitzer Emil Enz, Bäckermeister und Wirt, von und in Herisau, in den Vorstand gewählt.

Metzgerei und Speisewirtschaft. — 30. September. Inhaber der Firma **Adolf Haslebacher**, in Teufen, ist Adolf Haslebacher, von Sumiswald (Bern), wohnhaft in Teufen. Metzgerei und Speisewirtschaft. Zum «**Schweizerbund**», Niederteufen Nr. 358c.

Gastwirtschaft und Landwirtschaft. — 30. September. Inhaber der Firma **Johannes Berweger, zur Krone**, in Hundwil, ist Johannes Berweger, von und wohnhaft in Hundwil. Gastwirtschaft und Landwirtschaft. «**Zur Krone**», Dorf Nr. 5.

Knochenhandel. — 30. September. Der Inhaber der Firma **Ulrich Schläpfer**, bisher Wirtschaft und Knochenhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215), verzigt unter Wegfall der Wirtschaft als Natur des Geschäftes: Knochenhandlung, und als neues Geschäftslokal: Talstrasse Nr. 1457.

Stickerei. — 1. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kern & Willi**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Gais (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1918, Seite 362 und dortige Verweisung), ist als neuer Gesellschafter Johannes Kern, jun., von und in Gais, eingetreten; die an ihn erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Kern & Willi & Co.**

Spezereihandlung, Gasthaus, Fuhrhaltere. — 1. Oktober. Die Firma **Chr. Jakob**, Spezereihandlung, Gasthaus und Fuhrhaltere, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 59 vom 17. März 1891, Seite 245), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Gasthaus, Spezereihandlung, Fuhrhaltere usw. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Johannes Hohl, z. Kreuz**, in Wolfhalden, ist Johannes Hohl, von und wohnhaft in Wolfhalden. Gastwirtschaft, Spezereihandlung, Fuhrhaltere und Landwirtschaft. Hub Nr. 340.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 1. Oktober. Christian Karg, von Horw (Luzern), in Luzern, und Chiel Weissmann, von Rzeszow (Polen), in Zürich, haben unter der Firma **Karg & Weissmann, Lichtspiel-Vereinigung**, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Betrieb des American Cinéma, Union Lichtspieltheaters und der Lichtbühne St. Magnihalden. Vadianstrasse 22 und Unterer Graben 1, St. Gallen.

1. Oktober. **Spinnerei Rapperswil Akt. Ges.**, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 198 vom 2. August 1920, Seite 1490). Der Verwaltungsrat hat an Oskar Lehner, von Gränichen (Aargau), in Rapperswil, Einzelprokura erteilt.

Mühle und Säge. — 1. Oktober. Emil Früh, Witwe Babetta Früh-Boesch, Katharina Früh, Arnold Früh, alle in Ebnat, Hans Früh, in Kappel, und Jonas Früh, in Ebnat, alle von Mogelsberg, haben unter der Firma **Früh & Co.**, in Ebnat, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Früh; Kommanditäre sind: Witwe Babetta Früh-Boesch, Katharina Früh, Arnold Früh, Hans Früh und Jonas Früh mit dem Betrage von je sechzigtausend Franken. Betrieb der Steinenbachmühle und Säge, Steinenbachmühle, Ebnat.

Mühle. — 1. Oktober. Die Firma **Gebrüder Früh**, Steinenbachmühle, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, Seite 936), tritt infolge Ablebens des Gesellschafters Arnold Früh in Liquidation. Dieselbe wird durch den Gesellschafter Albert Früh durchgeführt, der allein rechtsverbindlich zeichnet.

Handstickerei. — 1. Oktober. Die Firma **Ernst Trämpy & Co.**, Fabrikation und Handel in Handstickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1458), erteilt Einzelprokura an Jacques Staub, von Glarus, in St. Gallen.

Baumaterialien, Wirtschaft, Landwirtschaft. — 1. Oktober. Die Firma **Ulrich Oetli**, Baumaterialien, Wirtschaft und Landwirtschaft, in Hinterswil-Degersheim (S. H. A. B. Nr. 217 vom 30. Mai 1904, Seite 866), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Versicherungen. — 1. Oktober. Die von der Firma **Rusconi & Co**, Versicherungsbureau, Generalvertreter für die Schweiz der Forsskrings-aktieselskabet «**National**», in Kopenhagen, Transportversicherung, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 248 vom 16. Oktober 1919, Seite 1822), an Marco Agustoni erteilte Prokura ist erloschen.

Moderne Bureaueinrichtungen. — 1. Oktober. Die Firma **Markwaller & Ganz in Liq.**, Spezialgeschäft für moderne Bureaueinrichtungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 8. Juli 1918, Seite 1122), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1920. 1. Oktober. Inhaber der Firma **Julien Schneitter, Korkfabrik**, in Aarau, ist Julien Schneitter, von Chaux-de-Fonds, in Oberentfelden. Fabrikation und Import von Kork. Laurenzenvorstadt Nr. 1665.

Bezirk Brugg

Möbel, Polstermöbel, Bett- und Manufakturwaren. — 1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Traugott Simmen & Cie**, Fabrikation und Handel in Möbel-, Polstermöbel-, Bett- und Manufakturwaren, in Brugg (S. H. A. B. 1919, Seite 1857 und 1891), hat sich infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die «**Aktiengesellschaft Traugott Simmen & Cie**», aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Materiali di costruzione. — 1920. 1^o ottobre. La ditta **Doninelli Tommaso**, imprese costruzioni ecc., in Locarno (F. u. s. di e. del 10 aprile 1916, n° 85, pag. 579), viene cancellata pel decesso del titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datare dal 3 novembre 1917, dalla vedova Ida Doninelli e dai figli minorenni Franco, Lucia, Carla, e Pierina Doninelli fu Tommaso, da Morbio Superiore, domiciliati in Locarno, i quali, col consenso dell'Autorità Tutoria, si sono costituiti in società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Eredi fu Tommaso Doninelli**, con sede in Locarno. Solamente la vedova Ida Doninelli è autorizzata a firmare a nome della ditta. Magazzino di materiali di costruzione.

Ufficio di Lugano

Rappresentante in generi diversi. — 30 settembre. Titolare della ditta **Francesco Marinoni**, in Lugano, è Francesco Marinoni, di Gian Carlo, di Clusone (Italia), in Viganella. Rappresentante in generi diversi.

Importazione ed esportazione di vini e derrate alimentari. — 30 settembre. La ditta **Edmond Masserey & Co**, in Lugano, importazione ed esportazione di vini e derrate alimentari all'ingrosso (F. u. s. di c. n° 129 del 2 giugno 1919, pag. 943), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato dall'autorità competente il 28 settembre 1920.

Impianti elettrici e sanitari. — 1^o ottobre. Titolare della ditta **Arnoldo Morandi**, in Lugano, è Arnoldo Morandi fu Raimondo, di Bedigliora, domiciliato a Lugano. Impianti elettrici e sanitari.

Arti grafiche. — 8 septembre. Titulaire della ditta **Fatutti Italo** - **La Poligrafica**, in Lugano, è Italo Fatutti, di Bergamo (Italia), in Lugano. La ditta conferisce procura a Clovis Tarabola e Giulio Terrani, entrambi di ed in Lugano. **Arti grafiche.**

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle**

Produits laitiers. — 1920. 9 septembre. La raison **Schreyer Frères**, société en nom collectif commencée le 1^{er} décembre 1906, à Noville, exploitation de produits laitiers (F. o. s. du c. du 20 décembre 1906), est radiée ensuite de dissolution de société, la liquidation étant terminée.

Pension. — 9 septembre. La raison **Melles Moriceau**, société en nom collectif à Leysin, exploitation de la Pension « La Bruyère » (F. o. s. du c. du 12 septembre 1917), est radiée ensuite de dissolution de société, la liquidation étant terminée.

Bureau de Grandson

Cafetier. — 1^{er} octobre. La raison **J. Drappier**, cafetier, à Grandson (F. o. s. du c. du 25 janvier 1915, page 95), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Oron

Horlogerie, orfèvrerie, bijouterie, lunetterie et réparations. — 30 septembre. Le chef de la maison **Jules Favre**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 16 mai 1906), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement horlogerie, orfèvrerie, bijouterie, lunetterie et réparations.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds**

Réparations et commerce d'automobiles et machines. — 1920. 27 septembre. **Hans Peter**, industriel, de Bertschikon, à Winterthur, **Otto Peter**, industriel, de Bertschikon, à Winterthur, et la société en commandite « **Konrad Peter et Cie.** », à Liestal, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Peter & Cie**, une société en commandite commençant le 1^{er} août 1920 et dans laquelle **Otto Peter** est associé indéfiniment responsable, **Hans Peter**, associé commanditaire pour fr. 10,000 et la société en commandite **Konrad Peter et Cie**, à Liestal, associée commanditaire pour une somme de fr. 5000. La procuration est conférée à **Hans Peter**, associé commanditaire ci-dessus dénommé. Réparation et commerce d'automobiles et machines. Rue Numa Droz n° 154.

Ecole de langues. — 27 septembre. Le chef de la maison **Dr. Antoine Lang**, à la Chaux-de-Fonds, est **Dr. Antoine Lang**, de Retschwil (Lucerne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Ecole de langues; méthode Berlitz. Rue de la Balance n° 10.

Epicierie, vins, liqueurs, légumes. — 27 septembre. Le chef de la maison **Veuve Ida Maechi-Wymann**, à la Chaux-de-Fonds, est **Dame Ida-Marguerite**, veuve de **Reymond Maechi**, de Calprino (Tessin), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Epicierie, vins et liqueurs, légumes. Rue du Parc n° 88.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 27 septembre. Est éteinte la procuration confiée à **Julien Robert**, par la maison d'outils et fournitures d'horlogerie **Sandoz fils et Cie**, société en nom collectif à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 janvier 1902, n° 4 et 18 juillet 1918, n° 169). La même maison donne procuration collective à **Charles-Henri Droz**, de la Chaux-de-Fonds, et **Jean Greber**, de Reichenbach (Berne), les deux employés à la Chaux-de-Fonds. La maison est liée par la signature collective de deux de ses fondateurs de procuration, **Paul Courvoisier**, **John Dubois**, **Charles Droz** et **Jean Greber**.

Horlogerie etc. — 1920. 28 septembre. D'un procès-verbal authentique reçu **Daniel Thiébaud**, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte ce qui suit: Par statuts du 25 septembre 1920, il a été créé sous la raison sociale **Fabrique La Rochette S. A.**, une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour objet la fabrication et le commerce de tous produits d'horlogerie et de tous articles manufacturés. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (5000 fr.), divisé en dix actions nominatives de fr. 500 l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration de un à trois membres qui confie la direction des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre désigné en la personne de **Armand Rufenacht**, de Worb (Berne), fabricant de cadrans, domicilié à la Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle au nom de celle-ci. **Alfred Abkin**, de Lodz (Pologne), industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds, est nommé directeur. Il engage la société par sa signature individuelle au nom de celle-ci. Bureaux: Rue des Terreaux n° 33.

Horlogerie, exportation. — 28 septembre. La raison **Sch. Isakowitz**, horlogerie, exportation, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 juin 1916, n° 140), est radiée ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal du district de la Chaux-de-Fonds en date du 13 septembre 1920.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 septembre. Sous la dénomination de **Société coopérative immobilière de la Maison du Peuple**, il est constitué à Fleurier une société coopérative dont le but est de fournir aux organisations ouvrières des locaux pour conférences et assemblées et aux travailleurs les moyens de s'instruire et de se récréer. Elle pourra à cet effet acheter tous immeubles nécessaires et faire procéder à la construction de maison ou à la transformation de celles existant sur les immeubles acquis. Le siège de la société est à Fleurier, sa durée est illimitée. La société est composée: a) des membres fondateurs; b) de nouveaux membres ayant demandé leur admission par écrit au comité-directeur et admis par l'assemblée générale. Le fonds social est représenté: a) par les immeubles et les meubles constituant la Maison du Peuple de Fleurier; b) par les fonds existant actuellement, les dons et legs éventuels; c) par des parts de sociétaires de dix francs non productives d'intérêts. Ces parts pourront être remboursées ensuite de démission ou d'exclusion de la société. Chaque nouveau sociétaire est tenu de souscrire au moins une part de dix francs. La société ne poursuit pas un but lucratif. Les bénéfices éventuels serviront à l'extinction des dettes contractées par la société et au développement de son activité. Les membres ne sont responsables des engagements contractés par la société que jusqu'à concurrence du montant des parts souscrites. Ils n'assument aucune autre responsabilité personnelle, les engagements de la société n'étant garantis que par ses biens. L'exclusion d'un membre peut être prononcée par l'assemblée générale quand par ses actes il nuit aux intérêts et à la bonne marche de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) un comité-directeur de cinq membres; c) les contrôleurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du caissier du comité-directeur, en charge. Le président

est **Jean-François-Hermann Schiffmann**, commis postal, de Homburg, et le caissier est **Paul Grosclaude**, gérant, du Locle, les deux domiciliés à Fleurier. Les autres membres du comité sont: vice-président: **Georges-Edouard Matthey-Claudet**, serrurier, du Locle, à Môtiers; secrétaire: **Georges-Henri Ketterer**, de Bourg (Berne), horloger, à Fleurier; assesseur: **Fritz-Eugène Vaucher**, mécanicien, de et à Fleurier.

Gent — Genève — Ginevra

Produits chimiques, pharmaceutiques etc. — 1920. 30 septembre. La société en nom collectif **O. Meier et Cie**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 août 1920, page 1615), se transforme, à dater du 1^{er} octobre 1920, en une société en commandite, sous la même raison sociale. **Oscar-Emile Meier**, de Niederhasli, (Zurich), domicilié à Plainpalais, est seul associé gérant indéfiniment responsable, et **Franz Schwertz**, de Schaffhouse, domicilié à Plainpalais, est associé commanditaire pour une commandite de dix mille francs (10,000 fr.). La maison confère procuration à **Franz Schwertz**, associé-commanditaire sus-désigné. Représentation de produits chimiques, pharmaceutiques et parfumerie en gros. 10, rue du Vieux Billard.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Inscrizione

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds**

1920. 28 septembre. **Gabriel Antoine Müller** comptable à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mars 1909, n° 54), a transféré ses bureaux de la rue du Parc 78 à la rue Numa Droz n° 93 à la Chaux-de-Fonds.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

**Bern — Berne — Berna
Bureau Langnau (Bezirk Signau)**

1920. 28. September. Die Ehegatten **Ulrich Gerber**, Johs. sel., von Langnau, Viehhändler, in Trubschachen, und **Maria geb. Strahm**, verwitwete **Gerber**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 16. September 1920 den zwischen ihnen bisher bestehenden Güterstand des allernächsten Rechtes aufgehoben und grundsätzlich Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma **Ulrich Gerber**, in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 4, II. Teil, vom 17. Januar 1883, Seite 29 und Nr. 255 vom 1. November 1915, Seite 1461).

Gent — Genève — Ginevra

1920. 27 septembre. Les époux **David-Léon Benyaisch**, soit **Beniesch**, ancien négociant, à Vésenaz, et **Lika née Arditi**, (chef de la maison « **L. Benyaisch** », à Vésenaz, Commune de Collonge Bellerie), ont adopté, suivant contrat de mariage du 23 août 1920, le régime de la séparation de biens. (C. e. art. 241 et ss.)

Prix maxima du lait

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 24 septembre 1920, complétant celle du 12 avril 1920.)

Article premier. Le prix maximum auquel le lait doit être livré au local de coulage par le producteur, conformément à l'article 8 de la décision du 12 avril 1920^a), est de 36,75 centimes par kilogramme.

Art. 2. Les prix maxima pour le lait vendu conformément à l'article 13 de la décision du 12 avril 1920 sont les suivants: a) lait destiné à la fabrication de fromage gras, retour du petit-lait au producteur, 34,75 centimes par kg.; b) lait destiné à la fabrication de fromage maigre ou caséine, résidus rendus au producteur, 35,25 centimes par kg.; c) lait destiné à être transformé techniquement, résidus non rendus, 36,75 centimes par kg.

Art. 3. L'Office fédéral du lait ou les associations faisant partie des fédérations laitières peuvent accorder sur les prix ci-dessus (prix de base) les majorations suivantes: a) un supplément de fédération de 1 centime par kilo, au profit des producteurs membres d'une fédération de producteurs de lait, lorsque cette fédération a assumé, par convention avec l'Office fédéral de l'alimentation, des engagements relatifs au ravitaillement du pays; b) un supplément local lorsque, par suite de conditions locales avantageuses, le lait est plus spécialement approprié pour la consommation ou l'utilisation technique. Ces suppléments locaux devront rester dans les limites pratiquées jusqu'ici et être ratifiés par l'Office fédéral du lait. Dans la règle, ils seront payés à tous les producteurs de lait dont les conditions de production et de livraison sont identiques.

Art. 4. La présente décision entre en vigueur le 1^{er} octobre 1920; elle remplace et abroge dès cette date la décision du 20 avril 1920^a) sur la même matière.

Les contraventions à cette décision seront punies conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919, concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimentation.

Prix maxima pour le beurre

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 25 septembre 1920.)

Article premier. Les prix maxima suivants sont valables pour la vente du beurre au détail: a) beurre frais de table, en morceaux de 1 kg ou plus fr. 8. 20 par kg; b) beurre frais de table, en morceaux de moins d'un kg, enveloppés dans du papier parchemin fr. 8. 50 par kg.

Toutes les autres sortes de beurre doivent être vendues à des prix proportionnellement moindres.

L'acheteur et le vendeur sont punissables en cas de dépassement de ces prix.

Art. 2. Les contraventions à la présente décision seront punies conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919 concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimentation.

Art. 3. La présente décision entre en vigueur le 1^{er} octobre 1920.

¹) Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 226.

²) Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 254.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Es sind folgende Gesuche um Ermächtigung zur Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland eingelangt:

I.

Von der Compagnie Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe in Lausanne für die Ausfuhr von weiteren 50 PS konstanter Energie nach Verrières de Joux. (Erhöhung der am 1. September 1913 bis 31. Dezember 1932 bewilligten 50 PS auf 100 PS).

II.

Von der Compagnie Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe in Lausanne für die Ausfuhr von weiteren 50 PS konstanter Energie an die Société électrique du Mont d'Or in Mouthé (Frankreich). Die Dauer der Bewilligung soll zwei Jahre betragen.

III.

Von der Compagnie du Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez in Nyon für die Ausfuhr von Maximum 370 KW Gleichstrom nach Frankreich, zum Betriebe des französischen Teilstückes der Linie Nyon-St-Cergue-Morez. Durch diese Energieausfuhr soll die maximale Belastung der Umformeranlage der Bahngesellschaft nicht erhöht werden. Die Ausfuhr soll daher nur insoweit stattfinden, als die Energie vom schweizerischen Teilstück der Bahn nicht selbst beansprucht wird. Es handelt sich also lediglich um die Ausfuhr von täglich 500—600 KWh, ohne Erhöhung der Gesamtbelastung. Die Dauer der Bewilligung soll höchstens zehn Jahre betragen.

IV.

Von der Elektra Birseck in Münchenstein für die Ausfuhr von Maximum 1200 KW konstanter Energie nach verschiedenen benachbarten Ortschaften Frankreichs. Die genannte Gesellschaft hat schon vor dem Bundesbeschluss vom 31. März 1906 zirka 500 KW nach dem Elsass ausgeführt. Seither sind ihr in den Jahren 1912 und 1913 zwei Ausfuhrbewilligungen für 300 bzw. 500 KW erteilt worden. In der neu nachgesuchten Ausfuhrbewilligung, die den Gegenstand dieser Ausschreibung bildet, sind sowohl die vor 1906 getätigte Ausfuhr, als auch die beiden Bewilligungen von 1912 und 1913 enthalten. Die Dauer der Bewilligung soll die gleiche sein wie für die Bewilligung vom Jahre 1913 (30. Juni 1933).

V.

Von Erennio Clericetti in Lugano, für die Ausfuhr von 1 KW nach Erbonne (Italien), zwecks Abgabe von elektrischem Licht. Die Dauer der Bewilligung soll zehn Jahre betragen.

VI.

Vom Regierungsrat des Kantons Schaffhausen für die Ausfuhr von Maximum 2000 KW konstanter Energie nach badischen Gemeinden in der Umgebung des Kantons Schaffhausen. Diese Bewilligung soll die am 1. Oktober 1920 ablaufende und einstweilen provisorisch verlängerte Ausfuhrbewilligung für 600 KW ersetzen. Ihre Dauer soll zehn Jahre betragen.

VII.

Von den Officine Elettriche Ticinesi in Baden für die Ausfuhr von Maximum 8000 KW konstanter Energie aus dem Kraftwerk Biaschina im Tessin nach Italien auf die Dauer von zehn Jahren.

Entsprechend den Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie vom 1. Mai 1918 werden diese Gebühren hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, einen allfälligen Strombedarf im Inlande bis 15. Oktober 1920 der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. (V 130^a)

Bern, den 27. September 1920.

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

Les demandes d'autorisation suivantes pour l'exportation d'énergie électrique à l'étranger ont été adressées à l'office soussigné, soit:

I.

De la part de la Compagnie Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe à Lausanne pour l'exportation de 50 HP supplémentaires d'énergie constante à destination des Verrières de Joux. (Surélévation du maximum de 50 HP accordé du 1^{er} septembre 1913 au 31 décembre 1932 à 100 HP).

II.

De la part de la Compagnie Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe à Lausanne pour l'exportation de 50 HP supplémentaires d'énergie constante à destination de la Société électrique du Mont d'Or à Mouthé (France) pour une durée de deux ans.

III.

De la part de la Compagnie du Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez à Nyon pour l'exportation d'une quantité maximum de 370 KW de courant continu à destination de la France, pour l'exploitation de la partie française de la ligne Nyon-St-Cergue-Morez. La charge maximale des transformateurs de la compagnie du chemin de fer ne doit pas être augmentée du fait de cette exportation d'énergie. L'exportation ne doit donc avoir lieu qu'autant que l'énergie n'est pas requise par la section suisse du chemin de fer. Il s'agit donc uniquement d'une exportation journalière de 500—600 KWh, sans augmentation de la charge totale, pour une durée maximale de dix ans.

IV.

De la part de l'Elektra Birseck à Münchenstein pour l'exportation d'un maximum de 1200 KW d'énergie constante à destination de différentes localités françaises avoisinantes. La société précitée a déjà exporté environ 500 KW à destination de l'Alsace avant l'entrée en vigueur de l'arrêté fédéral du 31 mars 1906. Depuis, il a été accordé à la dite société dans les années 1912 et 1913 deux autorisations d'exportation pour 300 respectivement 500 KW. Dans la nouvelle demande d'autorisation pour l'exportation d'énergie électrique, faisant l'objet de la présente publication, la quantité à exporter comprend aussi bien celle en usage avant 1906 que celle des deux autorisations de 1912 et 1913. La durée de l'autorisation doit être la même que celle de l'année 1913 (30 juin 1933).

V.

De la part d'Erennio Clericetti à Lugano, pour l'exportation d'un KW à destination d'Erbonne (Italie) pour la fourniture de lumière électrique. Durée de l'autorisation: dix ans.

VI.

De la part du Conseil d'Etat du Canton de Schaffhouse, pour l'exportation d'un maximum de 2000 KW d'énergie constante à destination de communes badoises aux environs du canton de Schaffhouse. Cette autorisation doit remplacer celle émise au 1^{er} octobre 1920 et entretemps prolongée provisoirement pour 600 KW. Durée de la nouvelle autorisation: dix ans.

VII.

De la part des Officine Elettriche Ticinesi à Baden, pour l'exportation d'un maximum de 8000 KW d'énergie constante de l'usine hydro-électrique de Biaschina (Tessin) à destination de l'Italie pour une durée de dix ans.

Conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} mai 1918 concernant l'exportation d'énergie à l'étranger, nous portons à la connaissance des intéressés ces demandes avec l'invitation d'annoncer, le cas échéant, jusqu'au 15 octobre 1920 à l'office soussigné toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. (V 131^a)

Bern, le 27 septembre 1920.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

Sono stati inoltrati le seguenti domande per l'esportazione di energia elettrica all'estero:

I.

Dalla Compagnia vodese delle forze motrici dei laghi di Joux e dell'Orbe a Losanna per l'esportazione di ulteriori 50 HP di energia costante a Verrières de Joux (Aumento a 100 HP dei 50 HP concessi al 1° settembre 1913 fino al 31 dicembre 1932).

II.

Dalla Compagnia vodese delle forze motrici dei laghi di Joux e dell'Orbe a Losanna per l'esportazione di ulteriori 50 HP di energia costante alla società elettrica del Mont d'Or a Mouthé (Francia). La durata della concessione sarà di due anni.

III.

Dalla Compagnia della ferrovia Nyon-St-Cergue-Morez a Nyon per l'esportazione di 370 KW corrente continua al massimo in Francia, per l'esercizio della tratta francese della linea Nyon-St-Cergue-Morez. Con detta esportazione il carico massimo dell'impianto di trasformazione della società ferroviaria non sarà aumentato. L'esportazione avrà quindi solo luogo inquantoché l'energia non è impiegata per la tratta svizzera della ferrovia. Si tratta quindi soltanto dell'esportazione di 500—600 KWh giornalieri, senza aumentare il carico massimo. La durata della concessione sarà di dieci anni al massimo.

IV.

Dalla Elektra Birseck a Münchenstein per l'esportazione di 1200 KW al massimo di energia costante in diverse località limitrofe in Francia. Detta società ha già esportato 500 KW in Alsazia anteriormente al decreto federale del 31 marzo 1906. In seguito le furono concessi negli anni 1912 e 1913 due permessi d'esportazione per 300, risp. 500 KW. Nella nuova domanda d'esportazione, che forma l'oggetto di questa pubblicazione, sono comprese sia l'esportazione che aveva luogo prima del 1906 che le due concessioni del 1912 e 1913. La durata della concessione sarà la medesima di quella del 1913 (30 giugno 1933).

V.

Da Erennio Clericetti a Lugano, per l'esportazione di una KW a Erbonne (Italia) per illuminazione. La durata della concessione sarà di dieci anni.

VI.

Dal Consiglio di Stato del Cantone di Sciaffusa per l'esportazione di 2000 KW al massimo di energia costante in comuni limitrofi al cantone di Sciaffusa. Questa concessione sostituisce il permesso d'esportazione per 600 KW, scadente il 1° ottobre 1920 e prolungato provvisoriamente. La sua durata sarà di dieci anni.

VII.

Dalle Officine elettriche ticinesi a Baden per l'esportazione in Italia di 8000 KW al massimo di energia costante prodotta dall'impianto della Biaschina nel cantone ticino per la durata di dieci anni.

A norma dell'ordinanza del Consiglio federale svizzero del 1° maggio 1918 sulla esportazione di energia elettrica all'estero, portiamo a conoscenza degli interessati le suindicate domande, avvertendo che un eventuale fabbisogno di energia per il consumo nel paese dovrà essere notificato al servizio sottoscritto entro il 15 ottobre 1920. (V 132^a)

Berna, 27 settembre 1920.

Servizio federale delle Acque.

Société des Hôtels Seiler, à Zermatt

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 4,000,000. — 5 % 1908.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le 19 octobre 1920, à 15 heures, au local de la Bourse à Lausanne (Galeries du Commerce) en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

La feuille de présence sera établie à partir de 14½ heures.

Ordre du jour:

1. Exposé de la situation.
2. Désignation du gérant de la grosse et du représentant de la communauté des créanciers et décharge à donner au gérant actuel.
3. Réorganisation financière comportant: a) abandon et remise des intérêts courus dès le 14 janvier 1916 au 14 janvier 1918, soit des coupons n°s 16 à 19, et transformation en actions de priorité de 1^{er} rang, des intérêts courus dès le 14 janvier 1918 au 14 janvier 1920, soit du montant des 4 coupons n°s 20 à 23; b) remplacement de l'intérêt semestriel fixe par un intérêt annuel variable dépendant du résultat de l'exploitation, pour les intérêts courus et à courir dès le 14 janvier 1920 au 14 janvier 1924 (coupons n°s 24 à 31).
4. Constitution d'un fonds de roulement.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les n°s des délégations. Ces cartes leur seront délivrées au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, 6, rue du Lion d'Or, sur présentation de leurs titres. (V 129^a)

Zermatt, le 28 septembre 1920.

Le conseil d'administration.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz zum 31. Dezember 1919

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	5,000,000	—
32,986	02	Kassabestand.	1,200,000	—
9,613,191	95	Wertschriften.	500,000	—
33,221	90	Ratazinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1919.	300,000	—
11,747,505	35	Guthaben bei Banken und Postcheckkämtern.	100,000	—
8,337,144	23	Guthaben bei Mit- und Rückversicherern *).	4,838,557	80
2,315,413	34	Ausstände bei Agenturen und Versicherten.	157,787	92
100,000	—	Immobilienkonto.	739,439	40
16,250	—	Darlehen an Versicherte.	200	—
		(B. 49)	3,949,438	06
			8,289,097	61
			426,974	03
			9,760,283	46
			765,610	25
			168,324	26
36,195,712	79		36,195,712	79

* In diesem Posten sind nicht enthalten die Guthaben bei Rückversicherern aus dem zum vollen Betrage rückversicherten Unfallgeschäft mit Prämienrückgewähr im Betrage von Mk. 11,147,683.50, welchen Guthaben der Versicherten in der gleichen Höhe gegenüberstehen.

Basel, den 23. Juni 1920.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst.

Die Direktion:

Dr. R. Beckhaus. W. Bröschadt.

LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le Chômage en résultant, à PARIS

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1919

PASSIF

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
105,203	94	Caisse.	10,000,000	—
1,077,320	68	Banquiers de la Compagnie.	3,415,522	70
9,785,375	—	Prix d'achat, 38, Avenue de l'Opéra	2,000,000	—
1,811,855	96	Prix de revient, 10 et 12, Rue de Grammont	1,450,000	—
		Rentes et valeurs au prix d'achat:	2,200,000	—
3,509,397	—	200,000 fr. de rente française 5% 1916.		—
1,030,715	—	60,100 fr. de rente française 4% 1917.		—
1,058,600	—	60,000 fr. de rente française 4% 1918.		—
54,933	35	2,000 fr. de rente 3% (caut. Suisse).		—
1,141,507	—	33,720 fr. de rente 3% (amortissable).		—
206,388	—	15,175 livres de rente Italienne 5% 1918.		—
214,883	—	50 actions 3% Banque de France.		—
851,668	13	1867 obligations Chemin de fer P.-L.-M. fus. anciennes.		—
119,077	08	292 obligations Chemin de fer P.-L.-M. 2 1/2 %.		—
196,829	48	440 obligations Chemin de fer d'Orléans nouv. 1884.		—
97,261	40	240 obligations Chemin de fer d'Orléans 2 1/2 %.		—
254,634	15	555 obligations Chemin de fer de l'Est 3% anciennes.		—
52,150	12	120 obligations Chemin de fer de l'Est 3% nouvelles.		—
329,582	98	499 obligations Chemin de fer de l'Est 5%.		—
87,700	—	200 obligations Chemin de fer de l'Etat 5%.		—
461,859	85	1046 obligations Chemin de fer de l'Ouest anciennes.		—
165,891	98	397 obligations Chemin de fer du Midi nouvelles.		—
674,983	41	1633 obligations Chemin de fer du Midi 2 1/2 %.		—
822,956	06	1981 obligations Chemin de fer du Nord 2 1/2 %.		—
97,340	86	232 obligations Chemins de fer départementaux.		—
97,395	43	234 obligations Chemins de fer économiques.		—
47,782	01	116 obligations Chemin de fer Indo-Chine et Yunnan.		—
131,378	—	310 obligations Chemin de fer Grande ceinture.		—
91,300	—	200 obligations Chemin de fer Djibouti à Addis Abeba.		—
70,094	57	160 obligations Chemin de fer Annuités Nord, (Sté Civ.).		—
4,795	07	11 obligations Ville de Paris 1904.		—
54,673	20	113 obligations Ville de Nîmes 1897.		—
550,209	50	1191 obligations Foncières 1883.		—
95,750	—	200 obligations Foncières 1913 4%.		—
413	51	1 obligation Communale 1879.		—
79,748	05	200 obligations Communales 1891.		—
67,530	—	300 obligations Communales 1917 5 1/2 %.		—
73,950	—	150 obligations Crédit National.		—
900,000	—	900 Bons de la Défense Nationale.		—
1,116,610	74	Soldes débiteurs des agences générales.		—
6,304,908	78	Primes échues restant à recouvrer.		—
672,055	35	Valeurs de la Caisse de Prévoyance des Employés.		—
1,470,460	—	Valeurs de cautionnements.		—
238,968	01	Comptes débiteurs.		—
567,791	25	Loyers échus restant à recouvrer au 31 décembre 1919.		—
36,841,927	90		36,841,927	90

Paris, le 23 septembre 1920.

Le Directeur: DORIE.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes gegen die Kapitalflucht

In § 8 des Gesetzes gegen die Kapitalflucht vom 8. September 1919¹⁾ ist bestimmt, dass dieses Gesetz mit dem 1. Oktober 1920 ausser Kraft trete. Durch eine im Deutschen Reichsanzeiger vom 30. September 1920 veröffentlichte Verordnung der Reichsregierung vom 28. gleichen Monats wird nun die Geltungsdauer dieses Gesetzes bis auf weiteres verlängert.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 29. September Herrn Louis Clémence das Exequatur als Konsul von Columbien, in Freiburg, erteilt.

Elevage du ver à soie à New Orléans

(Rapport du Consul de Suisse à New Orléans, du 8 septembre 1920.)

Le Dr Vartan K. Osigian, d'origine arménienne, héritier de l'expérience acquise par ses ancêtres, qui, pendant plus de sept siècles, se sont occupés exclusivement de l'élevage des vers à soie et du tissage de la soie, déclare que le climat de la Louisiane est idéal pour cette industrie et que la Nouvelle

Orléans est destinée à devenir le plus grand centre pour la soie du monde entier.

Il base son dire sur les résultats obtenus ici, qui, suivant les experts, sont vraiment extraordinaires.

Aux confins de la ville, sur 20 acres, 3 millions de mûriers sont actuellement en pleine floraison, de quoi nourrir une quantité innombrable de vers. Par la greffe M^r Osigian a produit une variété de mûriers, dont les feuilles sont plusieurs fois plus grandes et beaucoup plus tendres que celles de l'arbre ordinaire, ce qui permettra de faire six à huit récoltes de vers sur des territoires où l'on n'en faisait qu'une auparavant.

Le cocon américain est deux fois plus grand que le cocon oriental et la soie est d'une qualité supérieure.

Par un procédé secret, que connaît seul le Dr Osigian, il peut faire produire à ses vers des cocons de 18 différentes couleurs naturelles, entre autres un magnifique pourpre, un bleu gendarme, vieux rose, et noir de jais.

Les experts scientifiques déclarent que ce résultat, qui n'a été obtenu nulle part encore, est un miracle, qui révolutionnera cette industrie.

Consulats. En date du 29 septembre le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Louis Clémence en qualité de Consul de Colombie, à Fribourg.

¹⁾ Siehe Nr. 222 des Handelsamtsblattes vom 16. September 1919.

Herbstaufenthalt in Thun

Bleiben bis Ende Oktober geöffnet

Elektrochemische Werke „Lauffen“ in Laufenburg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 15. Oktober 1920, nachmittags 3 Uhr
im Zunfthaus zur Saffran, Zürich, Rathausquai 24

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1919/20 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 6. Oktober 1920 auf dem Bureau der Gesellschaft in Laufenburg zur Einsicht auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis 14. Oktober gegen Ausweis des Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft und bei der Bank in Schaffhausen bezogen werden.

Laufenburg, 2. Oktober 1920.

Der Verwaltungsrat.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

44. Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Oktober 1920, vormittags 11 Uhr
im Hotel Freihof in Heiden

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1919.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 15. Oktober 1920 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben.

HEIDEN, den 2. Oktober 1920.

Der Präsident: Dr. Altherr.
Der Aktuar: H. Hotz.

Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann

Rorbis-Freienstein

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. Oktober 1920, nachmittags 3 Uhr
im Hotel St. Gotthard, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Die statutarischen.

Freienstein, den 4. Oktober 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schreibbücherfabrik A. G. Biel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1920 wird das Aktienkapital um Fr. 250,000 erhöht. Die bisherigen Aktionäre können auf zwei alte Aktien eine neue Aktie zu Fr. 250 bis spätestens 30. November 1920 zeichnen. Es ist unerlässlich, dass bei diesem Anlass die alten Aktien an unserer Kasse vorgewiesen werden zwecks Abstempelung.

Aktionäre, die von der neuen Zeichnung nicht Gebrauch machen, wollen ihre Aktien ebenfalls vor dem 30. November 1920 an unserer Kasse vorweisen, zur Entgegennahme des auf ihre Aktien entfallenden Bons.

BIEL, 27. September 1920.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'Escompte de Genève

Libération des actions nouvelles
et échange des certificats provisoires contre des titres définitifs

Messieurs les actionnaires sont informés que le versement de libération des actions nouvelles à raison de

fr. 250 par action

devra être effectué du 1^{er} au 7^o octobre 1920.

En même temps aura lieu l'échange des certificats provisoires contre les titres définitifs aux domiciles suivants:

- à Genève: au siège social du Comptoir d'Escompte de Genève.
- à Bâle: au siège du Comptoir d'Escompte de Genève.
- à Lausanne: au siège du Comptoir d'Escompte de Genève.
- à Fribourg: à la succursale du Comptoir d'Escompte de Genève.
- à Zurich: à l'Union de Banque Suisses.

Kursaal Konzerte nachmittags und abends.
Spieleaal u. Lesesaal. Erstkl. Orchester.

Hotels Victoria & Baumgarten Erstklassige Familienhotels. Schönste Lage. Grosse Park-Anlagen. Appartements mit Bädern. 8500 (4742T)

Verwaltungsrat-

Tisch mit sieben Lederstühlen, darunter Präsidentenstuhl, in Eiche, in erstklassiger Ausführung, zu verkaufen. Besichtigung 8-12 und 2-6 Uhr, Stampfenbachstrasse 17, Zürich, Zimmer 56.

Hydraulischer Pressenbau

Eine der grössten deutschen Firmen hat die Absicht, infolge Auflösung ihrer Abteilung,

Hydraulik

ihre seit vielen Jahren bewährten Konstruktionen, Modelle etc. anderweit zu veräußern. Es werden alle Zeichnungen, alle Photographieunterlagen, alle bestehenden Holzmodelle, eventl. auch laufende Patente m. zur Verfügung gestellt.

Ernsthafte Reflektanten wollen sich gefl. sofort melden unter Chiffre R 4776 Z. an Publicitas A.-G., Zürich. 3621.

Minoterie avec Huilerie à vendre

A vendre, pour raison de santé, à la Côte, Vaud, minoterie et huilerie en pleine activité et en parfait état d'entretien. 3598

Force: 35 HP.

Entrepôts à marchandises avec voie de garage, d'une contenance de 2000 quintaux. Grands garages avec fosse, 2 camions-autos etc.

Conditions avantageuses.

S'adresser au Notaire Beauverd, à Vevey.

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon in Arbon

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 23. Oktober 1920, vormittags 11^{1/2} Uhr
im Lokale der Gesellschaft in Arbon

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1920 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat. (Z. G. 1616) 3616

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Oktober 1920 an zur Einsicht auf in dem Bureau der Gesellschaft in Arbon und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, woselbst auch gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von diesen Stellen genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens am 21. Oktober 1920, abends 5 Uhr bezogen werden können.

Arbon, den 29. September 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: E. Isler.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen

Einladung zur sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 22. Oktober 1920, vormittags 11 Uhr
im Hotel St. Gotthard in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919/20, Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung betr. Kapitalerhöhung.
6. Statutenänderung.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 1. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können daselbst bis zum 21. Oktober gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. 3650

Schaffhausen, den 30. September 1920.

Der Verwaltungsrat.

NICKELINDRAHT
Bleindraht
Feinsilberdraht
Kleinert & Co Biel

Vorwärtsstrebende Aussenbeamte

von erstklassiger, bestundrierter Versicherungs-Gesellschaft, welche mit Ausnahme von Leben sämtliche Hauptzweige betreibt und auf eine zeitgemässe Ausgestaltung ihrer Einrichtungen bedacht ist, gegen Gewährung ausreichender Bezüge, Gehalt, Reisespesen, Provisionen und Aufnahme in die Pensionsklasse gesucht. Namentlich jüngeren Kräften bieten sich ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten. Bewerbungen unter D 45694 X an Publicitas A. G. Bern. 3622

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Amerik. Buchführ. lehrtr. grdi. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratzspr. H. Frisch. Buchexp., Zürich. B 15